

Lembacher: Pröll-Prokop-Jobinitiative stärkt Arbeitsplatz Niederösterreich

Utl.: Zahl der Langzeitarbeitslosen weiter verringert=

St. Pölten (NÖI) - Die Analyse der Arbeitsmarktsituation in der Klubklausur der VP NÖ hat gezeigt, dass die Pröll-Prokop-Jobinitiative in Niederösterreich erfolgreich ist. So konnte trotz der schwierigen internationalen Konjunkturlage, die Anzahl der Langzeitarbeitslosen in Niederösterreich im Jahresvergleich drastisch gesenkt werden. Im Dezember waren mit 1,771 Personen um 883 Arbeitslose weniger zu verzeichnen, die länger als ein Jahr nach einer Beschäftigung suchen, stellt LAbg. Marianne Lembacher fest.****

Gerade die über 50-jährigen haben bei Arbeitslosigkeit mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Durch die "Initiative 50", die seit 1994 ständig ausgebaut wird, konnten seit 1994 bereits 1350 Personen vermittelt werden, von denen über 50 % in ein unbefristetes Dienstverhältnis übernommen wurden. Aber auch in der derzeit schwierigen Baubranche wurden bereits frühzeitig Maßnahmen ergriffen. Durch den von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll initiierten Baugipfel wurden Bauinvestitionen in der Höhe von 2 Milliarden Schilling vorgezogen, die rund 3000 Arbeitsplätze am Bau sichern, so Lembacher.

Die VP NÖ wird auch weiterhin dafür sorgen, dass in Niederösterreich mit Betriebsansiedlungen und der Technologieoffensive noch mehr Arbeitsplätze geschaffen werden können, betont Lembacher.

Rückfragehinweis: VP Niederösterreich

Presse
Tel.: 02742/9020 DW 140

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0026 2002-01-11/09:16

110916 Jän 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020111_OTS0026